



Die Sicherheits-Architektur von Sophos Central

Unsere Kunden verlassen sich bei der Verwaltung Ihrer Sophos-Sicherheitsprodukte und -services auf Sophos Central. Bei Sophos nehmen wir das Thema Datenschutz sehr ernst. Die Infrastruktur von Sophos Central haben wir so gestaltet, dass die Daten unserer Kunden effektiv und umfassend geschützt sind.

Im Folgenden erhalten Sie alle Informationen dazu, welche Daten Sophos Central erfasst, wo diese Daten gespeichert werden und wie wir die Sicherheit dieser Daten garantieren.

Welche Daten werden von Sophos Central erfasst und gespeichert?

Sophos Central erfasst nur **eine sehr geringe Anzahl personenbezogener Daten**. Diese Daten werden benötigt, um den Schutz für Endpoints, die Durchsetzung von Sicherheitsrichtlinien und die Bereitstellung von Reports zu ermöglichen. Folgende Daten werden erfasst:

- ▶ Sophos Central Administrator-Anmeldeinformationen – E-Mail-Adressen und Passwörter
- ▶ Benutzerdaten, die manuell und/oder automatisch über Active-Directory-Synchronisierung eingegeben wurden – Benutzername, Login, Exchange-Login, AD-Gruppeninformationen
- ▶ Richtlinieninformationen – Einstellungen (abhängig von Richtlinienkomponenten) oder Beispielausnahmen
- ▶ Geräteinformationen – Geräte name, letzter Benutzer, Informationen zum Betriebssystem, Status
- ▶ Ereignisse – Typ, z. B. Web, Gerät, Malware, Geräteinformationen (Datei- und Pfadnamen, Netzwerkorte, Logins usw.)
- ▶ Sophos Central speichert nicht den gesamten Browserverlauf der Endbenutzer; nur Webereignisse für blockierte Webseiten und für Webseiten, vor denen gewarnt wurde, werden zu Reporting-Zwecken gespeichert.

Was ist Sophos Live Protection? Welche Informationen werden per Live Protection an Sophos übertragen?

Sophos Live Protection ist in Sophos Endpoint Protection standardmäßig aktiviert, um noch besseren Schutz zu gewährleisten: Zusätzlich zur Nutzung lokaler Daten für die Erkennung von Bedrohungen wird die SophosLabs Datenbank durchsucht. Dies geschieht mittels Prüfsummen-Abgleichen; Sophos Live Protection lädt keine Dateien bei den SophosLabs hoch.

Weitere Informationen zu Sophos Live Protection erhalten Sie in diesem [Support-Artikel](#). Die Sophos Datenschutzrichtlinie finden Sie [hier](#).

Wo werden die Daten gehostet?

Wir hosten Sophos Central über Amazon Web Services (AWS). Bei Einrichtung des Accounts können Administratoren festlegen, ob die Daten in Deutschland, Irland oder den USA gehostet werden sollen. Der Zugriff auf die Daten wird streng kontrolliert und überwacht. Weitere Informationen zu Amazon Web Services finden Sie [hier](#).

Wie garantieren wir Datensicherheit?

Alle gespeicherten Daten werden verschlüsselt und alle Anwendungen werden auf gesicherten Betriebssystemen ausgeführt. Um Hochverfügbarkeit zu garantieren, erfolgt ein Lastenausgleich des Systems und ein Failover durch drei Systeme an unterschiedlichen Standorten. Auf den Systemen werden jeweils zwei Instanzen der Software ausgeführt und jede einzelne Instanz ist in der Lage, den gesamten Service bereitzustellen.

Sophos Central nutzt Transport Layer Security (TLS), um Daten sicher zu übertragen. Die Verwaltungskommunikation zwischen der Clientsoftware und der Sophos Central Plattform läuft über HTTPS. So wird über Zertifikate und Servervalidierungen eine „Vertrauenskommunikation“ hergestellt und die Daten bleiben während der Übertragung geschützt.

Sophos Central **speichert oder sendet** Passwörter von Benutzern **nie im Klartext**. Neue Benutzer müssen bei der Einrichtung ihres Accounts im Rahmen des Aktivierungsprozesses ein Passwort festlegen. Wir empfehlen Benutzern, zum Arbeiten eigene Administrator-Konten anzulegen, und haben einen sehr einfachen Prozess eingerichtet, über den Administratoren mehrere Administrator-Konten erstellen können. Jeder Benutzer erhält eine E-Mail zum Festlegen eines eigenen Passworts, wodurch der Datenschutz und die Sicherheit gewahrt bleiben.

Sophos Central **verhindert den Zugriff auf Daten** über einzelne physische Systeme im Rechenzentrum innerhalb der Produktionsumgebung. Jeder Zugriff muss über die webbasierte Management-Konsole erfolgen.

Der Zugriff auf Produktionssysteme wird beschränkt, geprüft und überwacht und wird dem System nur vorübergehend für die Dauer der Verarbeitung gewährt.

Weitere Sicherheitsmaßnahmen

Bei Sophos **steht Sicherheit an erster Stelle**. Dies gilt nicht nur bei der Entwicklung unserer Produkte. Um Sicherheit stets in allen Bereichen zu gewährleisten, gibt es bei uns

- ▶ regelmäßige Sicherheitstrainings für Mitarbeiter zu Best Practices und Sophos Prozessen sowie
- ▶ interne Sicherheitsaudits und halbjährlich externe Sicherheitsaudits

Weitere Informationen und kostenlose Testversionen finden Sie auf www.sophos.de.

Sales DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz)
Tel.: +49 611 5858 0 | +49 721 255 16 0
E-Mail: sales@sophos.de

Oxford, GB | Boston, USA
© Copyright 2016. Sophos Ltd. Alle Rechte vorbehalten.
Eingetragen in England und Wales No. 2096520, The Pentagon, Abingdon Science Park, Abingdon, OX14 3YP, GB
Sophos ist die eingetragene Marke von Sophos Ltd. Alle anderen genannten Produkt- und Unternehmensnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihres jeweiligen Inhabers.

SOPHOS